



WINTER 2018

**VIEL  
GEMEINSAM**



Wohnungsbaugenossenschaften Berlin

## DIE NEUE IMAGEKAMPAGNE

Vollvermietung – warum wir trotzdem werben

Seit über drei Monaten sind die bunten Plakate mit den frischen Sprüchen unserer neuen Imagekampagne überall im Berliner Stadtbild zu sehen. Unsere Azubis haben auf der Ausbildungsmesse Einstieg (siehe S. II) auch die passenden T-Shirts getragen. Wir haben viel Lob für die fröhlich-freche Kampagne bekommen.

Aber... es gab auch kritische Fragen von Berlinern, Mitgliedern, Journalisten und Wohnungssuchenden: Warum werben die Wohnungsbaugenossenschaften, wenn sie gar keine freien Wohnungen haben?

Wir werben auch und gerade in diesen Zeiten für genossenschaftliches Wohnen, weil wir es für wichtig halten, immer und immer wieder auf die Vorteile unserer Unternehmensform hinzuweisen. Wir wollen aufzeigen, dass gutes und sicheres Wohnen genossenschaftlich funktioniert.

Die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin vermieten nach wie vor jedes Jahr rund 5000 Wohnungen neu. Rund 50 Prozent gehen dabei an Menschen, die zuvor noch nicht Mitglied einer Genossenschaft sind. Eine Genossenschaft hat diese Vergabe über einen längeren Zeitraum beobachtet: Es hat rund ein halbes Jahr gedauert, bis jemand vom Zeitpunkt der Bewerbung gerechnet, eine Wohnung beziehen konnte. Natürlich gibt es in Berlin auch Lagen, die so gefragt

sind, dass es wesentlich länger dauert. Es ist aber auch heute möglich, in Berlin eine genossenschaftliche Wohnung zu beziehen, selbst wenn der Weg dorthin ein wenig länger dauert.

### WIRTSCHAFTLICHES UND SOZIALES HANDELN SIND VEREINBAR

Wir wollen aufzeigen, dass wirtschaftliches und soziales Handeln miteinander vereinbar sind. Wir wollen zeigen, dass man bei Genossenschaften vor Eigenbedarfskündigungen sicher ist und ein lebenslanges Wohnrecht genießt.

Die Unternehmensform Genossenschaft ist seit weit über 100 Jahren erfolgreich. Seitdem sich vor allem renditeorientierte Investoren auf dem Wohnungsmarkt drängeln, ist Genossenschaft gefragt. Es entstehen neue Genossenschaften in anderen Branchen, aber auch kleine Baugenossenschaften und es sollten noch viel mehr werden. Denn allen ist gemein: Das Wohl der Mitglieder und nicht das „schnelle“ Geld bestimmt das genossenschaftliche Handeln.

Wir finden, dass man nicht genug darauf aufmerksam machen kann, dass gutes und sicheres Wohnen genossenschaftlich funktioniert.

© ISTAF INDOOR



ISTAF INDOOR 2019



WIR SIND IM „GRÜNEN“ FANBLOCK  
WIEDER DABEI! FRAGEN SIE BEI IHRER  
GENOSSENSCHAFT NACH.



Foto: Monika Neugebauer

Familiennachmittag: Besucher im Schlüterhof

Neue Motive auch für unsere Azubis

Messe Einstieg mit 13 000 Besuchern

# WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFTEN WIEDER DABEI

Am 9. und 10. November haben die Azubis der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin über ihren Ausbildungsberuf Immobilienkaufleute informiert – auf der Messe Einstieg am Funkturm. Rund 13000 junge Menschen besuchten die Messe mit 220 Ausstellern.

Der Informationsbedarf rund um die Berufsorientierung ist sehr groß und so waren die meisten erstaunt, wie vielseitig und abwechslungsreich dieser Beruf ist und wie viele Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten er bietet. Immer wieder macht darüber hinaus die Unternehmensform „Genossenschaft“ Eindruck bei den Schülern. Die vielen Vorteile der Genossenschaften haben unsere Azubis mit Begeisterung vermittelt und sicher einige Besucher damit angesteckt.

Im kommenden Jahr bieten die Unternehmen der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin zusammen 10 Ausbildungsplätze für Immobilienkaufleute, zwei Studienplätze (Duales Studium Immobilienwirtschaft) und einen Ausbildungsplatz für Büromanagement an.

**Mehr Infos:** [www.wohnungsbaugenossenschaften.de/karriere](http://www.wohnungsbaugenossenschaften.de/karriere)

Familiennachmittag ...

## ... IM DEUTSCHEN HISTORISCHEN MUSEUM

Am 17. November fand der Familiennachmittag der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin zu zweiten Mal im Deutschen Historischen Museum statt.

Ab 13 Uhr füllte sich der eindrucksvolle Schlüterhof mit vielen Besuchern aus allen Altersklassen, die sich auf das spannende Programm freuten, das das Deutsche Historische Museum ausgearbeitet hatte: Es gab Führungen durch die Dauerausstellung „Deutsche

Geschichte und Bildern und Zeugnissen“ und die Sonderausstellungen „Europa und das Meer“. Die Kleinen erfreuten sich an Klabaubermann-Geschichten, aber auch die Erkundungstour Ritter, Burgen und Turniere war sehr begehrt, ebenso die Museumsralley zur Deutschen Geschichte.

Viele Besucher kamen nach den Führungen auch noch einmal an den Stand der Wohnungsbaugenossenschaften

Berlin und bedankten sich, „wie schön es ist, dass die Genossenschaften so etwas möglich machen“.

Als das Museum um 18 Uhr schloss, konnten sich die letzten Gäste kaum von den vielen neuen Eindrücken trennen – sie versprachen wiederkommen, um auch den letzten Winkel des Museum noch zu erkunden. Ein gelungener Tag im Museum!



Foto: Carin Wolf

### 10 JAHRE WORKSHOP „BAUPHYSIK“

Statik, Wärmeleitung, Elektrizität, Akustik, Licht und Farben gehören zu den Themen, die in unserem Workshop „Bauphysik“ erforscht werden. Wir verschenken unseren Workshop an Kitas und Schulen.

Neben den Kursen hat unsere Workshopleiterin auch einen offenen Experimentierstand konzipiert, der regel-

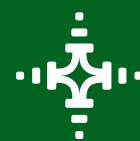
mäßig auf Kita-, Schul- und Genossenschaftsfesten zum Einsatz kommt.

#### SIE WOLLEN AUCH MIT IHREN KINDERN EXPERIMENTIEREN?

Lehrer, Erzieher und Eltern können sich telefonisch melden bei Monika Neugebauer 030-3030 2105 oder per E-Mail an [monika.neugebauer@gilde-heimbau.de](mailto:monika.neugebauer@gilde-heimbau.de).



© Peter Adamik



**BRANDENBURGER  
FREIHEITSPREIS**  
des Domstifts Brandenburg

Sichtlich erfreut: Preisträger Ulf Heitmann und Dr. Barbara König (Bremer Höhe)

Genossenschaften – eine erfolgreiche Unternehmensform

## BRANDENBURGER FREIHEITSPREIS 2018 FÜR EINE WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT

Zum zweiten Mal wurde der Brandenburger Freiheitspreis verliehen. Er ging in diesem Jahr an die Wohnungsbaugenossenschaft „Bremer Höhe“ eG. Das ist so erstaunlich wie folgerichtig.

Der Preis steht in diesem Jahr unter dem Motto „Eigentum verpflichtet – Freiheit und Verantwortung im wirtschaftlichen Handeln“. Beim ersten Gedanken verwundert es ein wenig: Freiheitspreis für eine Wohnungsbaugenossenschaft. Doch schon beim zweiten Gedanken erscheint dieser Preis mehr als folgerichtig. Der Arzt und Autor Dr. Jakob Hein hat es in seiner mitreißenden Laudatio auf den Preisträger so formuliert: „Jeder wird bestätigen, dass unser individuelles Gefühl von Freiheit sehr unmittelbar mit unserer Wohnsituation zusammenhängt.“

Was nützt die gut bezahlte Stelle, wenn man sich in der Nähe keine Wohnung mehr leisten kann. „Es sind die Mieten, die zu entscheiden beginnen, wer wo und wie in unseren Städten lebt“, führte Jakob Hein weiter aus. Und dass die „Bremer Höhe“ durch ihren weitblickenden, maßstabsetzenden und tatkräftigen Umgang mit genossenschaftlichen Wohn- und Lebensformen heraussteht: „Die Arbeit der Genossenschaft zeigt deutlich auf, dass Freiheit ein Gut ist, das sich durch Teilen vermehrt.“

Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke betonte in seinem Grußwort: „Freiheit und Verantwortung sind zwei Seiten einer Medaille, auch in der Wirtschaft. Unternehmerische Freiheit bringt Wohlstand, Wachstum und Beschäftigung. Zugleich trägt die Wirtschaft Verantwortung, ihre Freiheit zum Wohle der Allgemeinheit zu nutzen. Die Wohnungsbaugenossenschaft ‚Bremer Höhe‘ beweist, dass verantwortungsvolles Wirtschaften auch in Zeiten von Globalisierung und Urbanisierung möglich ist.“

### GENOSSENSCHAFTLICH SICHER WOHNEN

Die Wohnungsbaugenossenschaft „Bremer Höhe“ wurde im Jahr 2000 gegründet und bietet heute rund 700 Wohnungen und Gewerbeeinheiten in Berlin und Brandenburg. Sie erwarb zudem die Wohnhäuser des ehemaligen Stadtguts Hobrechtsfelde im Barnim, nördlich von Berlin, und sanierte sie gemeinsam mit den Bewohnern. Ziel der Genossenschaft ist es, guten und vor allem bezahlbaren Wohnraum langfristig zu sichern. Wohnungsbaugenossenschaften beweisen seit über 150 Jahren, dass wirtschaftliches und soziales Handeln erfolgreich vereinbar sind. Ihre Mitglieder genießen ein lebenslanges Wohnrecht und damit in der Tat auch Freiheit.

### DER BRANDENBURGER FREIHEITSPREIS

Anlässlich des 850-jährigen Domjubiläums am 11. Oktober 2015 hat das Domstift Brandenburg einen neuen Preis ins Leben gerufen: den „Brandenburger Freiheitspreis“. Mit diesem Preis werden Persönlichkeiten oder Institutionen ausgezeichnet, die in herausragender Weise, vornehmlich durch ihre Tätigkeit auf den Gebieten von Kultur, Religion, Wirtschaft oder Politik, maßgeblich zur Verwirklichung des Freiheitsgedankens beigetragen haben.

Auch in einer Zeit außergewöhnlicher innerer und äußerer Sicherheit und Freiheit in Deutschland wird die Freiheit des Einzelnen auch in unserem Land immer wieder bedroht. Umso notwendiger ist es, Menschen und Institutionen, die sich für die Freiheit einsetzen, spürbar und sichtbar zu unterstützen, ihr Engagement zu würdigen und andere zu einem solchen Engagement zu ermutigen. Der Preis ist mit 25.000 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre verliehen.



Wilhelm Wagenfeld Tischleuchte



Marcel Breuer Stahlrohr-Satztische

## Architekturspaziergang

# RUNTER VOM SOFA – REIN INS BAUHAUS100.de

2019 feiert Deutschland 100 Jahre Bauhaus: 1919 in Weimar gegründet, 1925 nach Dessau umgezogen und 1933 in Berlin unter dem Druck der Nationalsozialisten geschlossen, bestand das Bauhaus nur 14 Jahre. Dennoch wirkt die legendäre Hochschule für Gestaltung bis in die Gegenwart fort und gilt als wirkungsvollster Exportartikel von Kultur aus Deutschland im 20. Jahrhundert.

Das große Jubiläum wird 2019 in bester Bauhaus Tradition gefeiert: experimentell, vielgestaltig, transnational und radikal zeitgemäß. Den Rahmen dafür bildet das Jubiläumsprogramm „100 Jahre bauhaus“ mit Veranstaltungen, Ausstellungen und Vorträgen unter dem Motto „Die Welt neu denken“.

### DAS ERÖFFNUNGSFESTIVAL

**16. BIS 24. JANUAR 2019**

Das Eröffnungsfestival „100 Jahre bauhaus“ findet vom 16. bis 24. Januar 2019 in der Berliner Akademie der Künste statt und bildet den Auftakt der bundesweiten Feierlichkeiten zum 100-jährigen Gründungsjubiläum des Bauhauses. Es lädt auf eine kreativ-experimentelle Reise rund um die legendäre Bauhausbühne ein.

**Akademie der Künste**, Pariser Platz 4, 10117 Berlin. Tel.: 200 57-1000. **Mo – So: 10 – 20 Uhr.**

### AVANTI-AVANTI-100

**13. JANUAR BIS 23. DEZEMBER 2019**

#### MIES VAN DER ROHE HAUS

Ludwig Mies van der Rohe entwarf das Landhaus Lemke (Mies van der Rohe Haus) in seiner Zeit als Direktor am Bauhaus. Für seine Studenten im Architekturunterricht, wie Pius Pahl, Eduard Ludwig oder Rudolf Ortner, um nur drei Namen zu nennen, war das Haus Lemke ein willkommenes Studienobjekt. Und immer noch wirkt dieser authentische Ort anregend und hat viel vom leben-

digen Geist des Aufbruchs der Moderne zu bieten. So feiert das Mies van der Rohe Haus ein ganzes Jahr das 100. Bauhausjubiläum. Voran und immer weiter, mit Humor, Kritik und Dada.

Geplant sind vier Ausstellungen zu den Themen „Beglückung der Welt“, „Bewegung als Traum“, „Neuheiten und Rezepte“ sowie „Weiße Kiste“. Begleitet werden die Ausstellungen von zwei Bauhaus-Festen, und einem Forschungsprojekt zu der japanischen Bauhüsterin Michiko Yamawaki.

**Mies van der Rohe Haus**, Oberseestr. 60, 13053 Berlin. Tel.: 97 00 06 18. **Di – So: 11 – 17 Uhr. www.miesvanderrohehaus.de**

#### BAUHAUS IMAGINISTA: STILL UNDEAD

**15. MÄRZ BIS 10. JUNI 2019**

Alle lokal entwickelten Ausstellungen werden in Berlin im Bauhaus-Jubiläums-

jahr 2019 zusammengeführt, erweitert und in einer großen Gesamtschau (gemeinsam mit dem vierten Ausstellungskapitel „Still UnDead“) im Haus der Kulturen der Welt gezeigt.

**Haus der Kulturen der Welt**, John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin. Tel.: 397 87-0. **Täglich (außer Di): 11 – 19 Uhr. Montags: Eintritt frei. www.hkw.de**

#### DAS BAUHAUS KOMMT AUS WEIMAR

**6. APRIL 2019 BIS 1. APRIL 2024**

Das bauhaus museum weimar wird in zeitgenössischer Architektur und mit innovativer Ausstellungsgestaltung die Schätze der weltweit ältesten Bauhaus-Kollektion erstmals umfassend inszenieren. Die von Walter Gropius bereits 1925 angelegte Sammlung von 168 Werkstattarbeiten ist mittlerweile auf 13000 Objekte angewachsen, darunter



Weimar: Hauptgebäude der ehemaligen Kunstschule (1904–11), Architekt: Henry van de Velde



Das Bauhaus-Archiv/Museum für Gestaltung, 2015, Architekten: Walter Gropius, Alex Cvijanovic, Hans Bandel

die berühmte Tischlampe von Wilhelm Wagenfeld und Carl Jakob Jucker, die Teekanne von Marianne Brandt, der Latenstuhl von Marcel Breuer, Keramiken von Theodor Bogler und Teppiche von Gunta Stözl und Gertrud Arndt ebenso wie Arbeiten von Paul Klee, Peter Keler und László Moholy-Nagy.

Besuchern bietet die Ausstellung viele sinnliche Erlebnisse – etwa im Bühnen-Raum, der von den multimedialen Experimenten László Moholy-Nagys inspiriert ist – ebenso wie praktische Werkstatterfahrungen von der Buchbinderei wie zu Zeiten des Bauhauses bis hin zum 3D-Druck. Das Museum geht unter anderem den vielfältigen pädagogischen Ansätzen am Weimarer Bauhaus nach.

**bauhaus museum weimar**, Stéphane-Hessel-Platz 1, 99423 Weimar. **Mo: 10 – 14.30 Uhr, Di – So: 10 – 18 Uhr. Eintritt:** Erw. 11/erm. 7 Euro, Schüler (16 – 20 J.) 3,50 Euro.

**Tipp:** 2019 erhalten Sie mit dem Eintritt in das bauhaus museum weimar für 11 Euro die Bauhaus-Card. Die Karte öffnet Ihnen kostenfrei die Türen zu weiteren Museen der Weimarer Moderne und vielen Thüringer Sehenswürdigkeiten. Gültig am Tag des Eintritts und am Folgetag.

### BAUHAUSWOCHEBERLIN

**31. AUGUST BIS 8. SEPTEMBER 2019**

Die BauhausWocheBerlin 2019 findet vom 31. August bis 8. September 2019 im Stadtraum Berlins statt. Sie bildet den Rahmen für Veranstaltungen, Ausstellungen, Vorträge, die unterschiedliche Akteure in Berlin durchführen werden. Eine Schaufenster-Ausstellung widmet sich der Geschichte, den Menschen, der Lehre und den Produkten des Bauhauses.

[www.bauhaus100.de](http://www.bauhaus100.de)

### ERÖFFNUNG

#### BAUHAUS MUSEUM DESSAU

**8. SEPTEMBER 2019**

Das Bauhaus Museum Dessau wird am 8. September 2019 mit einer Matinée eröffnet. Erstmals wird die Sammlung unter dem Titel „Versuchsstätte Bauhaus. Die Sammlung.“ zu sehen sein.

Mit dem neuen Bauhaus Museum Dessau entstehen nun geeignete Räumlichkeiten für die Präsentation der wertvollen Sammlung der Stiftung Bauhaus Dessau. Darüber hinaus schafft das Museum im Dessauer Stadtpark eine neue Verbindung der bestehenden Bauhaus-Bauten, die sich von Nord nach Süd über die gesamte Stadt verteilen.

Das Museum wird vom jungen Büro Gonzaléz Hinz Zabala (addenda architects) aus Barcelona gebaut.

**Stiftung Bauhaus Dessau**, Gropiusallee 38, 06846 Dessau-Roßlau. **Tel.:** 0340/650 82 50. [www.bauhaus-dessau.de](http://www.bauhaus-dessau.de)

### NEUES BAUHAUS-MUSEUM BERLIN IM DIALOG MIT GROPIUS

Auch in Berlin entsteht ein Bauhaus-Museumsneubau. Steigende Besucherzahlen und ein stetig anwachsender Sammlungsbestand ließen den von Bauhaus-Gründer Walter Gropius entworfenen und 1979 fertiggestellten Bau mit den charakteristischen Shed-Dächern an seine Grenzen stoßen. Nun entsteht ein Erweiterungsbau mit rund 6200 Quadratmetern.

Hier werden ab 2021 in Dauer- und Wechselausstellungen die Schätze der weltweit größten Bauhaus-Sammlung präsentiert. Das Bestandsgebäude wird nach der denkmalgerechten Sanierung das Forschungsarchiv, die Bibliothek, die Sammlungsmagazine sowie Veranstaltungsflächen beherbergen.

[www.bauhaus.de](http://www.bauhaus.de)

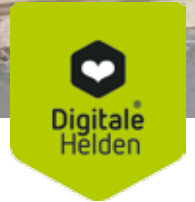


Bauhaus Museum Dessau, Ansicht vom Stadtpark aus gesehen, Architekten: addenda



© be.bra Verlag

© www.digitale-helden.de



... noch mehr bauhaus

## BAUHAUS – EINE FOTOGRAFISCHE WELTREISE

Das 1919 in Weimar gegründete Bauhaus beeinflusste die Entwicklung der modernen Architektur weit über die Grenzen Deutschlands hinaus. Der Fotograf Jean Molitor reist seit fast einem Jahrzehnt rund um den Globus, um diesen Einfluss zu dokumentieren – sei es in Berlin oder Casablanca, Stuttgart oder Havanna, St. Petersburg oder Guatemala Stadt, Wien oder Bukavu im Kongo.

Dieser Band bietet einen Überblick über die wichtigsten Architekturströmungen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und präsentiert über 130 beeindruckend inszenierte Fotos von zum Teil bislang unbekanntem Glanzstücken der klassischen Moderne aus aller Welt.

**Bauhaus – Eine fotografische Weltreise**, Kaija Voss und Jean Molitor. **be.bra Verlag, September 2018.** 240 Seiten mit 136 Abb. **Preis:** 46 Euro. **ISBN:** 978-3-89809-152-7

Die Digitalen Helden

## FÜR BEWUSSTE DIGITALE KOMMUNIKATION

Die Digitalen Helden sind ein junges Team aus Frankfurt. Sie haben alle unterschiedliche berufliche Hintergründe: Kommunikation trifft Technik und Pädagogik. Aus diesen drei Blickwinkeln heraus entwickeln sie Online-Kurse, Webinare und Vor-Ort-Workshops.

Vor allem bekannt geworden sind sie durch ihr gemeinnütziges Mentorenprogramm. Damit unterstützen sie Schüler, Eltern und Lehrkräften deutschlandweit bei Fragen zur Internetnutzung. Sie bilden darin Schüler\*innen (8. bis 9. Klasse) zu Mentor\*innen in der digitalen Welt aus. Diese gehen überlegt mit ihren Daten und den Daten anderer um. Sie helfen jüngeren Schüler\*innen (5. bis 6. Klasse) bei Fragen und Problemen in der digitalen Welt und sie stehen füreinander ein. So helfen sie möglichst vielen Schulen und Familien, digitale Kommunikation bewusst und kompetent zu nutzen.

Schüler\*innen und Pädagog\*innen lernen alles, was sie als Digitale Helden wissen müssen in einem Online-Kurs. Zusätzlich treffen sich die Schüler\*innen in einer AG oder einem Wahlpflichtkurs. Da geht es um Grundkenntnisse

zur Prävention von Cybermobbing und Datenschutz, Bild-Urheberrechte, Kommunikationsregeln, bewussten Umgang mit dem Internet und sozialen Netzwerken, Fähigkeit vor Schulklassen und bei Elternabend zu präsentieren und Reflexion zu eigenem Mediennutzungsverhalten.

### SCHULEN IN GANZ DEUTSCHLAND SIND DABEI

Im Schuljahr 2017/18 waren bereits 100 Schulen im Digitale Helden Mentorenprogramm dabei. Über 85 Schulen nehmen derzeit in Hessen teil. Hinzu kommen einzelne Schulen in Hamburg, Bayern, Rheinland-Pfalz und weiteren Bundesländern. Außerdem sind mittlerweile vier Schulen in Berlin dabei. Dank Großförderer (Google.org, Datev Stiftung Zukunft und der Landesmedienanstalt Hessen) kostet die Schule eine Mitgliedschaft im Mentorenprogramm nur 690 Euro im Schuljahr. Und es gibt noch verschiedene Wege zur Finanzierung dieser Kosten.

[www.digitale-helden.de](http://www.digitale-helden.de)

[www.cybermobbing-praevention.de](http://www.cybermobbing-praevention.de)  
(Berliner Partner)



## Buchtipp

# BERLINER HIGHLIGHTS

Mit fast 30000 wöchentlichen Lesern ist Cee Cee eines der meistgelesenen Online-Medien für und über Berlin. Seit inzwischen fünf Jahren beschreibt und kommentiert Cee Cee das sich ständige wandelnde Stadtbild der hauptstädtischen Kultur- und Gastronomieszene. Die Auswahl an Empfehlungen ist handverlesen und wird von Berlin-Fans im In- und Ausland, Expats und Einheimischen gleichermaßen geschätzt.

Dem großen Verkaufserfolg von „Cee Cee Berlin“ folgte „Cee Cee Berlin No.2“. Es wartet mit über 200 weiteren Tipps auf sowie exklusiven Neuentdeckungen. Versteckte Cafés und alteingesessene Geschäfte werden vorgestellt, Konzept-Bars und Spezialitäten-Restaurants,

Umland-Tipps und hyperlokale Trends nebeneinandergestellt. Viele Abbildungen und ganzseitige Stadtansichten zeigen das Berlin von heute als Momentaufnahme. Gelungene Gastbeiträge von Berlinern aus Kunst und Kultur sowie Insider-Tipps der Cee Cee-Community komplettieren das Konzept und laden den Leser dazu ein, die Stadt ganz persönlich zu entdecken.

Das zweite Cee Cee-Buch für Berliner, Liebhaber der Stadt und jene, die es werden wollen.

**Cee Cee, Berlin No.2**, Sven Hausherr, Nina Trippel. **DISTANZ Verlag GmbH**. Deutsch/Englisch, 288 Seiten, ca. 400 Farbbabb. **Preis: 34,90 Euro. ISBN: 978-3-95476-153-1**



## Aus Berlin

# DAS KAUFHAUS FÜR PRODUKTE AUS BERLIN

Berlin hat viele kreative Köpfe. Über 300 lokal ansässige Hersteller, Designer und Kreative stellen Produkte aus den unterschiedlichsten Kategorien her: Design, Mode, Schmuck, Genussmittel, Musik, Kunst und Literatur. Seit 2005 gibt es einen Ort für diese vielfältigen Ideen: Ausberlin – das Kaufhaus für Produkte aus Berlin hat mittlerweile mehr als 3000 Artikel im Sortiment und schaut sich ständig nach neuen Produkten um.

**Das Kaufhaus für Produkte aus Berlin**, Karl-Liebknecht-Str. 9, 10178 Berlin. **Tel.: 97 00 56 40. Mo – Sa: 11 – 19 Uhr.**  
[www.ausberlin.de](http://www.ausberlin.de)

## Weihnachtslieder-Büro in Graz

# HILFE BEI LÜCKEN IM TEXT

Das „Büro für Weihnachtslieder“ öffnet seit über 25 Jahren als fixer Bestandteil des Advents in der Grazer Innenstadt seine Türen (30. November bis 22. Dezember). Es ist weltweit tätig und hilft bei Lücken in Text oder Melodie wieder auf die Sprünge, ebenso ist es eine Aus-

kunftsstelle für alle Fragen rund um das Singen und Musizieren sowie um weihnachtliche Bräuche. Das Register der Weihnachtsmusik und -texte mit rund 30000 Eintragungen enthält neben älterer und neuerer alpenländischer Volksmusik auch fremdsprachige und

volkstümliche Lieder, Spirituals, Popsongs und vieles andere mehr: von einzelnen Weihnachtsliedern und Instrumentalnoten bis hin zu Geschichten, Gedichten, Hirten- und Krippenspielen.  
[www.steirisches-volksliedwerk.at](http://www.steirisches-volksliedwerk.at)





© Wintergarten Berlin  
© C. Moritz Schell



20 PROZENT RABATT

LENYA STORY –  
EINE HOMMAGE AN  
LOTTE LENYA UND  
KURT WEILL  
7. JANUAR 2019  
20 UHR

TICKETS: 312 42 02  
STICHWORT: GENOSSEN-  
SCHAFT

Renaissance-Theater Berlin

# LENYA-STORY – EINE HOMMAGE AN LOTTE LENYA UND KURT WEILL

Karoline Wilhelmine Charlotte Blamauer wird als Lotte Lenya eine der berühmtesten Künstlerinnen des Zwanzigsten Jahrhunderts. In Berlin begegnet sie dem Komponisten Kurt Weill: der Beginn einer großen, unkonventionellen Lebens- und Liebesgeschichte. Nach einem Vorsingen bei Bertolt Brecht wird sie die legendäre Jenny der „Dreigroschenoper“-Uraufführung.

Im aufkommenden Nationalsozialismus wird die Arbeitssituation für Weill in Deutschland unerträglich, Auffüh-

rungen seiner Werke werden verboten. Das Paar wandert nach Amerika aus. Weill arbeitet in Hollywood und am New Yorker Broadway.

Nach seinem Tod lebt Lotte Lenya zurückgezogen, heiratet noch zweimal und feiert späte Triumphe als KGB-Agentin im James Bond-Film „Liebesgrüße aus Moskau“ und in der Uraufführung des Musicals „Cabaret“ – die Rolle des Fräulein Schneider wurde für sie geschrieben, die Songs für sie komponiert.

## MITGLIEDERRABATT

20 Prozent Rabatt erhalten Genossenschaftsmitglieder für die Vorstellung am Montag, 7. Januar 2019, 20 Uhr, Stichwort: Genossenschaft.

Renaissance-Theater Berlin, Hardenbergstr. 6/Ecke Knesebeckstr. Tickets: 312 42 02. [www.renaissance-theater.de](http://www.renaissance-theater.de)

Wintergarten Varieté Berlin

# „AUFSTAND DER UHREN“ BEI „ZIMT & ZAUBER“

Genossenschaftsrabatt bis zum Ende der Spielzeit

Die Uhren in Meister Hobels Uhrenladen sind wütend! Unentwegt sind sie am Arbeiten, haben keine Feiertage, keinen Urlaub, keine Pausen, und niemand dankt es ihnen. Selbst zu Weihnachten gibt es weder eine Feier noch Geschenke.

So beschließen die Uhren, den Menschen einen Streich zu spielen und sich allesamt zu verstellen. Schon bald kann niemand mehr sagen, wie spät es wirklich ist. Allerdings zeigt sich schnell, dass das Leben ohne genaue Uhrzeit

eine ziemliche Katastrophe ist. Niemand weiß zum Beispiel, wann das große Silvesterfeuerwerk beginnen soll, das auch die Uhren so sehr lieben. Gern würden sie deshalb alles rückgängig machen, und so begibt sich eine kleine Abordnung von Uhren auf eine abenteuerliche Reise...

Das Wintergarten Varieté bringt „Zimt & Zauber“ zusammen mit dem Berliner Kinderzirkus CABUWAZI-Springling und den 29. Berliner Märchentagen auf die Bühne.

## RABATT FÜR MITGLIEDER

Bis zum Ende der Spielzeit, 20. Januar 2019, zahlen Genossenschaftsmitglieder weniger: Erwachsene 26 Euro (statt 33,90 Euro) oder 21 Euro (statt 28,40 Euro), Kinder 20 Euro (statt 26,20 Euro) oder 15 Euro (statt 20,70 Euro).

Wintergarten Varieté Berlin, Potsdamer Str. 96, 10785 Berlin. Tickethotline: 58 84 33 oder [reservation@wintergarten-berlin.de](mailto:reservation@wintergarten-berlin.de). Stichwort: Wohnungsbaugenossenschaft. Theaterkasse: Mo-Sa: 11-20 Uhr, So: 11-18 Uhr. [www.wintergarten-berlin.de](http://www.wintergarten-berlin.de)



Impressum:

»Viel gemeinsam« | Redaktion: Torsten Schmitt (V.i.S.d.P.), Monika Neugebauer, Gilde Heimbau Wohnungsbau-Gesellschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin | Gestaltung: Elo Hüskes | Druck: Medialis Offsetdruck GmbH | Auflage: 46000 | Berlin, Winter 2018



Wohnungsbaugenossenschaft Wilhelmsruh eG

